

Aktenzeichen
11 - ÖPNV

Kitzingen, 03.03.2021

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/560/2021

Bearbeiter: Julian Englert

Tel.Nr.: 09321/928-1103

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Verkehrs- und ÖPNV-Ausschuss	öffentlich / Beschluss	17.03.2021

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV); On-Demand-Verkehr (Bedarfsverkehr) mit dem Landkreis Schweinfurt

Anlage:

- 1 Mengenkalkulation
- 2 Kostenkalkulation

I. Vortrag:

Im nordöstlichen Landkreis Kitzingen (Raum Volkach, Prichsenstadt und Geiselwind) soll in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Schweinfurt eine neue Form des Bedarfsverkehrs eingeführt werden. Dabei erfolgt eine fahrplanlose Bedienung, wobei die Fahrplanwünsche in einer Zentrale zu sinnvollen Fahrten koordiniert und die Abfahrtszeiten den Kunden übermittelt werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können als Grundlage für weitere Bedarfsverkehre im gesamten Landkreis dienen.

Projektziel und Mehrwert

- Bedarfsverkehr als ÖPNV-Angebot in Zeiten und Räumen schwacher Verkehrsnachfrage
- Ziel: Sicherstellung der Mobilität der Bevölkerung mit ÖPNV-Angeboten auch in Zeiten und Räumen schwacher Nachfrage
- Mehrwert Bedarfsverkehr: Neben ökonomischen und ökologischen Vorteilen bieten Bedarfsverkehre eine höhere Angebotsqualität. Der Rufbus stärkt den Linienbus am Tage und kann den Linienbus teilweise abends/nachts und am Wochenende ersetzen

Bedienungsgebiet

- Landkreis Schweinfurt (um Heidenfeld/Gerolzhofen): ca. 23.000 Einwohner
- Landkreis Kitzingen (um Wiesentheid/Volkach/Geiselwind): ca. 22.100 Einwohner

Angebotskonzept

- Ergänzung und Verdichtung des ÖPNV in Zeiten und Räumen schwacher Nachfrage
- Beförderung innerhalb definierter Bedienungsgebiete und Angebotszeiträume
- Buchung per Smartphone-App, Internet und Telefon
- Möglichkeit zur Vor- und Dauerbuchung
- Spontanabholung innerhalb von maximal 60 - 90 Minuten
- Keine Parallelfahrten zu Linienbusfahrten (+/- 30 Minuten)
- Einsatz von Personenkraftwagen mit maximal 8 Fahrgastplätzen (Vans, Kleinbusse)
- Anmeldung von Gruppen ab 6 Personen 24 Stunden im Voraus
- Anwendung des ÖPNV-Tarifs ohne Servicepauschale
- Ticketing und Zahlung sowohl online als auch analog

Angebotsplanung

- Angebotszeitraum:
 - Montag – Freitag: 5 – 23 Uhr
 - Samstag / Sonntag: 7 – 21 Uhr
- Beförderungen ausschließlich innerhalb des definierten Bedienungsgebietes

Organisationskonzept

- Beschaffung des Dispositionssystems durch den Verbund (NVM)
- Durchführung des Dispositionsbetriebs durch einen Callcenter
- Vergabe des On-Demand-Fahrbetriebs separat vom Linienverkehr

Mengen-Kosten-Kalkulation

- Flottendimensionierung: 1 Fahrzeug je 10.000 Einwohner
- Kostensatz pro Kilometer: Ableitung aus dem Taxitarif Schweinfurt; 1,80 €/Taxi-Besetzt-km
- Reisegeschwindigkeit: 25 km/h
- Fahrgastprognose: 0,2 Fahrgäste je 1.000-Ew und Stunde
- Kostendeckungsgrad: 15%

➔ Gesamtkosten für die Landkreise Schweinfurt und Kitzingen von 1.336.440 € auf 5 Jahre

➔ Im Mittel verbleibt ein Eigenanteil von ca. 135.000 €/Jahr für den Landkreis Kitzingen

- Betriebsjahr 1: 82.000 €
- Betriebsjahr 2: 112.500 €
- Betriebsjahr 3: 143.000 €
- Betriebsjahr 4: 158.000 €
- Betriebsjahr 5: 173.500 €

Weiteres Vorgehen

- Jeweils einzelne Vergabe von Dispositionssystem (durch NVM); Dispositionsbetrieb (Callcenter) und Fahrbetrieb (durch Landkreise Schweinfurt und Kitzingen)
- Festlegung der jeweiligen Vergabeart
- Erarbeitung eines Projektzeitplans über alle Vergabeverfahren
- Voraussichtlicher Beginn des Fahrbetriebes Mitte bis Ende 2022

II. Beschlussvorschlag:

Der Teilnahme des Landkreises Kitzingen am Pilotprojekt „On-Demand-Verkehr im Raum Schweinfurt und Kitzingen“ wird zugestimmt.

Tamara Bischof
Landrätin